

PROFESSIONELLE DRUCKDATENBEISTELLUNG



Druckdaten sind als PDF/X-1a-Datei zu übermitteln.

(Auch im Internet-Lexikon Wikipedia sind dazu umfangreiche Informationen zu finden!)

Die Druckdaten werden erst nach Auftragserteilung im Zuge der Übernahme und Verarbeitung bezüglich drucktechnischer Machbarkeit ohne Zusatzkosten geprüft. Eine Prüfung der Inhalte der durch Übermittlung an uns zum Druck freigegebenen Daten auf Schutzrechte, Rechtschreibung, Auflösung, Farbdefinitionen, künstlerische Aspekte und ähnlichem führen wir nicht durch.

Nennen Sie uns bitte unaufgefordert das (End-/Netto-)Seitenformat der Druckdaten (= Größe der Drucksache)! Stimmt es mit der bisherigen Kommunikation überein?

Andere PDF-Varianten (nicht PDF/X-1a) übernehmen wir soweit möglich stillschweigend, jedoch nur auf Verantwortung des Auftraggebers und des Druckdaten-Erstellers, da das Ergebnis kaum vorhersehbar ist.

Andere Datentypen (nicht PDF) sind noch keine Druckdaten in diesem Sinn. Eine Verarbeitung solcher Daten zu Druckdaten erfolgt am Besten nach Absprache und anschließender Kontrolle durch den Auftraggeber.

Übrigens, für die Angebotserstellung sind nur produktionstechnische Angaben erforderlich. Übermitteln Sie Ihre Druckdaten bitte erst bei Auftragserteilung, da erst dann eine Prüfung erfolgt.

So können Sie uns Ihre Druckdaten übermitteln:

- Upload über unsere Internet-Seite (ertl-druck.com)
- FTP-Server – E-Mail an: ftpinfo@ertl-druck.com – Informationen folgen umgehend per automatischer Antwort
- USB-Speicher (Stick, ...), SDXC-Karte
- CD/DVD als Einweg-Datenträger, in bester Qualität beschrieben
- E-Mail: data@ertl-druck.com – Datenmenge maximal 3 MB

Zur Beachtung für optimal verarbeitbare PDF-Druckdaten:

- Größe entsprechend der Druckgröße (Ausgabegröße 100%)
- alle Seiten eines Produktes in einer Datei; mehrere Dateien nur bei Teilprodukten (z.B. Umschlag, Innenteil, ...) aus unterschiedlichen Materialien oder mit unterschiedlichem Format
- alle Seiten formatgleich und lagegleich
- keine Doppelseiten/Montageflächen (nur als Einzelseiten)
- Seitenreihenfolge, Seitenlage und Seitenanzahl wie im Druckprodukt (Pagina ist hilfreich und erwünscht)
- nur Einzelnutzen des Endproduktes (nicht zusammenstellen, nicht montieren)
- Schriften vollständig einbetten
- Schnittmarken/Formatmarken wünschenswert (aber nur wenn automatisch erstellt, außerhalb des Beschnittes)
- keine Rahmen als Format-/Größenandeutung
- Testfelder, Farbfelder, Paßmarken, Beschriftung nicht erforderlich (oft störend, Entfernung nötig)
- „Respektabstand/Ruhezone“ von Schnitt- und Falz-Kanten wegen Fertigungstoleranzen einhalten (Empfehlung 5 mm)
- angeschnittener/randabfallender/randloser Druck erfordert Beschnittzugabe (Druckbild rund um das Endformat mindestens 3 mm erweitern)
- Farbmanagement/Farbprofile: falsche Einstellungen haben meist negative Effekte, dann lieber deaktiviert
- Endformat des Druckproduktes (bei Druckdaten für Eindruck-/Motivfelder das Feld) in der Media-Box (PDF-Seite) zentrieren bzw. alternativ Trim- und Bleed-Box einstellen
- maximale Farbdeckung (je nach Druckverfahren) beachten: Richtwert max. 280%
- keine Farbtrennung (nur Composite-Modus)
- normal bzw. „aufrecht“ erstellen (quergestellt bzw. „gedreht“ nicht anwählen)
- „saubere Erstellung“ direkt aus dem Gestaltungsprogramm (ohne nachträgliche Bearbeitung wie entfernen, beschneiden, zusammenfügen, drehen, ...)
- Bezeichnung von Volltonfarben ohne Sonderzeichen (Umlaute, ...)
- keine Sicherheitsoptionen

Informationen zu Farbmodi:

- Bitmap: für einfarbige Drucksorten (Strichmanier, ohne Rasterung)
- Graustufen: für einfarbige Drucksorten mit Bildern oder Rasterflächen
- CMYK: vergleichbare Ergebnisse in Digital- und (4c-)Offsetdruck
- CMYK+Vollton: Offsetdruck mit Euroskala- und zusätzlichen Volltonfarben; im Digitaldruck automatische Optimierung und farbrichtigere Wiedergabe von Volltonfarben einiger Farbsysteme bei originaler Benennung
- RGB, Lab, CIE, Duplex, indiziert, u.a.: bedingt für Digitaldruck und einfarbigen Offsetdruck (nicht farbsepariert); bei 4c-Offsetdruck unschöne Farbveränderungen durch CMYK-Konvertierung möglich